SCHADEN.NEWS



16.09.2020

„INVESTITIONEN WERDEN UNSER MOTOR FÜR DIE ZUKUNFT SEIN“

Für Tobias Brefeld, Regional Business Manager bei BASF, geht die Bewältigung der Corona-Krise mit dem Beschreiten neuer Wege einher. Dabei stehen für die Lackmarke Glasurit insbesondere die Themen Investition für Prozessverbesserung, mehr Nachhaltigkeit und digitale Lösungen im Fokus.

GROSSE HANDLUNGSBEREITSCHAFT IM MARKT BEOBACHTET

Während des Schadentalks blickte der Regional Business Manager auf den Lockdown zurück. Nach einer anfänglichen Schockstarre beobachtete Tobias Brefeld im Markt eine große Handlungsbereitschaft. „Die Dinge anders angehen“, lautete auch das Credo bei Glasurit. Oberstes Ziel der Lackmarke sei dabei stets gewesen, die Lieferfähigkeit aufrecht zu erhalten, betonte Tobias Brefeld während des Talks. Wie in den meisten Bereichen verzeichnete auch Glasurit einen starken Einbruch der Absatzzahlen im April, die aber in den darauffolgenden Monaten sukkzessive wieder nach oben geklettert seien.

AUF INNOVATIONEN SETZEN

Für die Lackmarke Glasurit war die Corona-Krise laut Tobias Brefeld insbesondere eine Zeit, auf Innovationen zu setzen und in die Zukunft zu investieren. Antizyklisch zu denken und zu handeln, sei nach Angaben des Regional Business Manager von BASF die richtige Entscheidung gewesen, bekräftigte er im Talk. Als Beispiel nannte Tobias Brefeld den Launch der neuen Decklackreihe 100 in der vergangenen Woche. Zudem sei Glasurit derzeit dabei, seine Teams zu verstärken.

DIGITALISIERUNG KÜNFTIG NOCH STÄRKER IM FOKUS

Tobias Brefeld betonte während des Schadentalks in Dresden, dass das Thema Digitalisierung omnipräsent sei und durch die Corona-Krise noch einmal Fahrt aufgenommen habe. „Wir haben die gemeinsame Aufgabe im Markt, uns zukünftig noch stärker mit der Digitalisierung auseinander zu setzen“, erklärte der Talkgast in Dresden. Glasurit habe die digitalen Möglichkeiten auch in der Reihe 100 aufgegriffen, die durch Apps und weitere digitale Lösungen unterstützt werde. Zum anderen

hätten gerade in der Coronazeit die digitale Kommunikation und das digitale Lernen für Mitarbeiter und Betriebe noch einmal einen bedeutenderen Stellenwert erhalten.

STÄRKER IN MITARBEITER INVESTIEREN

Neben der Digitalisierung setze Glasurit auch auf die Nachhaltigkeit, im Sinne von weniger Energie- und Materialverbrauch. Zudem bekräftigte Tobias Brefeld im Talk, wie wichtig es sei, in Mitarbeiter zu investieren, um dem Fachkräftemangel auch in den kommenden Jahren vorzubeugen.

Welches Fazit Tobias Brefeld aus dem Schadentalk 2020 zieht und wo der Fokus der Lackmarke Glasurit hinsichtlich der Prozessverbesserung ist, erfahren Sie im Video.

Ina Otto